

# Vom Schicksal füreinander bestimmt?

Von Mitsuki\_Insanity

## Kapitel 5: Kapitel 5: Das Profi-Duell! (Eine bittere Niederlage für Kaiser Ryou)

Kapitel 5: Das Profi-Duell!  
(Eine bittere Niederlage für Kaiser Ryou)

„Ich spiele die Zauberkarte Fusion und verschmelze somit Elementarheld Flammenflügelmann und Elementarheld Sparkman zu Elementarheld Glänzender Flügelmann. Los Glänzender Flügelmann! Greif Wasserdrache an und beende das Duell!“ ,rief Juudai. Der Angriff auf Daichi Misawas Wasserdrachen brachte dessen Lebenspunkte auf null. Wieder einmal hatte er, Juudai Yuuki, ein Duell gewonnen, auch wenn es nur eins aus Spaß war.

Shiori, die auf der Tribüne saß und dem Duell aus Langeweile zugesehen hatte, seufzte schwer.

„Wenn du im Mitverfolgen des Unterrichts nur genauso gut wärst wie im Duellieren würdest du wahrscheinlich nur gute Noten schreiben.“, seufzte Misawa.

Juudai grinste.

„Wer brauch schon Unterricht. Ein richtiges Duell mit einem ernstzunehmenden Gegner wäre mir lieber. Ich brauch mal wieder eine echte Herausforderung.“ Juudai kramte in seiner Jackentasche rum und holte die neueste Ausgabe des Duellanten Magazins hervor und schlug eine Seite auf.

„So jemanden wie unseren ehemaligen Kaiser!“

Plötzlich ließ ein schrilles Rufen die beiden Duellanten sich Umdrehen.

„Aniki! Misawa-kun!“

Völlig außer Atem kam Shou angerannt.

„Aniki! Ich hab's grad im Fernsehen gesehen! Onii-san wird sich morgen Abend mit Edo Phoenix im Kaiba-Dom duellieren!“

Misawa und Juudai starrten den kleinen Ra Yellow Studenten überrascht an. Shiori, die Edos Namen vernommen hatte war natürlich sofort zu den drei Jungs geeilt.

„Ist das wahr?“, sagte sie leise. „Edo duelliert sich morgen Abend?“

Sie errötete leicht.

Shou sah das schüchterne Schwarzhaarige Mädchen an und nickte. Juudai grinste. "Ist ja witzig. Kaum redet man von Edo Phoenix, schon kommt sie angerannt." Misawa nickte.

"Daran merkt man das sie auf Phoenix steht."

Shiori wurde rot wie eine Tomate und suchte so schnell wie möglich das weite.

Shou sah ihr nach. "Ich glaub das war ihr jetzt peinlich..."

Der Rest des Tages und der darauf folgende Tag bis hin zum Abend zogen sich lang wie zäher Kaugummi. Nicht nur für Shiori, auch für Juudai und die anderen war es eine Qual auf den Abend zu warten. Als dann endlich der lang ersehnte Abend gekommen war, war Juudai schon ganz hibbelig, doch keiner von denjenigen die mit ihm in Manjoumes angebautem Raum vor dem Fernseher saßen, konnte so aufgeregt sein wie Shiori.

Noch liefen nur die Nachrichten im Fernsehen, wo schon fleißig über das Duell berichtet wurde.

Das eigentliche Duell wollten sich alle auf dem Großen Fernsehbildschirm in der Aula ansehen...

Irgendwo in den Straßen von Domino hielt eine Kleine Limousine.

Ein junger Mann mit etwas längeren Dunkeltürkisen Haaren stieg aus dem Edewagen. Ein weiterer Mann folgte. Er stellte sich vor den jungen Mann.

"Also Kaiser Ryou, wir verlassen uns aus sie. Schließlich steht ihre Karriere als Profi-Duellant auf dem Spiel. Ich wünsche ihnen viel Glück."

Er schüttelte kurz die Hand des Dunkeltürkishaarigen und stieg wieder in den Wagen. Dann kurbelte er noch mal das Fenster runter.

"Ach ja. Seien sie vorsichtig. Wie ich gehört habe soll es Gerüchte über einen Dämon geben der sich hier rumtreibt."

Ryou lächelte, als der Mann ihm die Schlagzeile in einer Zeitung zeigte.

"Ein Dämon? Das ist doch lächerlich.", sagte der ehemalige Kaiser der Duellakademie nur und gab die Zeitung dem Mann wieder.

Gemütlich wanderte Ryou Marufuji durch die Straßen Dominos. Überall brannten die Straßenlaternen und ein angenehmer Sommerwind wehte. Doch plötzlich ertönte ein Schrei aus einer Nahe gelegenen Gasse. So schnell ihn seine Beine trugen rannte Kaiser Ryou zu der Gasse aus der er den Schrei vernommen hatte.. Angekommen erblickte er einen Mann am Boden, der Nahe der Ohnmacht zu sein schien. Der Kaiser ging zu ihm hin.

"Alles in Ordnung?", fragte er besorgt.

"D-der Dämon...", stotterte der Mann noch mit einem Blick nach oben zu den Dächern, dann verlor er das Bewusstsein.

Ryou blickte verwirrt nach oben und erblickte dort eine Monster ähnliche Gestalt die plötzlich verschwand. Der Türkishaarige junge Mann hörte nur noch wie die Gestalt leise etwas flüsterte.

"Niemand kann seinem Schicksal entgehen..."

Der ehemalige Duellakademie Kaiser schüttelte den Kopf. //Das mit dem Dämon

stimmte also wirklich.//

Ein Rufen riss ihn aus seinen Gedanken. Zwei Polizisten waren zu ihm geeilt.  
"Kaiser Ryou. Alles in Ordnung mit ihnen?"  
Ryo nickte und schaute weiter gen Himmel...

Mittlerweile hatte sich die gesamte Akademie in der Aula eingefunden. Sämtliche Studenten und Lehrer wollten das Duell zwischen ihrem Kaiser und Edo Phoenix sehen. Shiori hatte sich extra nach ganz hinten gesetzt da sie von dort die beste Sicht auf den Bildschirm hatte. Eine Reihe unter ihr saßen Juudai, Misawa, Asuka, Manjoume, Kenzan und Shou. Alle warteten gespannt auf das Duell.

Zur selben Zeit saß in einem kleinen Runden Raum mit ziemlich hoher Decke eine Gestalt mit weißem Umhang und weißer Kapuze und legte auf einem Glastisch Tarotkarten. Als die Tür jedoch aufging unterbrach er dieses.

"Ah! Ich hab dich schon erwartet Edo. Und irgendwelchen Erfolg heute gehabt?"

Edo schüttelte den Kopf.

"Nur ein paar Kleinkriminelle, wie immer."

"Naja. Irgendwann wird das Schicksal dich zu ihm führen." Edo nickte.

"Und dann werde ich ihn für das bezahlen lassen was er mir angetan hat."

"Das wirst du. Aber nun zu etwas anderem... Du weißt doch das du heute ein Profi-Duell hast?"

Wieder nickte der Silberhaarige Profi-Duellant.

"Ja und? Ich werde doch eh gewinnen."

"In der Tat. Die Karten sagen deinen Sieg voraus. Aber es geht um etwas anderes. Nach diesem Duell wirst du wieder an die Akademie zurückkehren und dich ein weiteres Mal mit Yuuki Juudai duellieren. Aber dazu später. Jetzt geh erstmal raus und mach deinen Job."

Edo seufzte.

//Ich hab überhaupt keine Lust an diese Akademie zurückzugehen. Aber wenn Saiou es unbedingt so will.//, dachte er nur.

"Na gut. Ich komme dann bald wieder. Es wird nicht lange dauern."

Damit verschwand Edo wieder und Saiou legte weiter seine Tarotkarten...

In der Aula war es richtig still geworden. Prof. Chronos hatte bereits den Fernschirm angestellt.

"Guten Tag liebe Damen und Herren. Heute berichten wir Live aus dem Kaiba-Dom, wo sich der weltberühmte Profi-Duellant Edo Phoenix mit dem Neueinsteiger Marufuji Ryou, auch bekannt als Kaiser Ryou, duellieren wird.", berichtete einer der Kommentatoren und es wurde ein Bild von Kaiba-Dom eingeblendet, vor dem eine riesige Menschenschlange vor dem Eingang stand.

Eine Weile später wurde in die Riesige Halle die wie ein Fußballstadion wirkte hineingeblendet. Fast alle Plätze waren belegt. Unruhig warteten die Fans, vorrangig weibliche, auf den Auftritt der beiden Duellanten. Schließlich kamen weiße Flämmchen als Special Effekt aus dem Boden der Duellarena und Rauch stieg auf.

“Auf der Duellakademie war er der beste Duellant und bekam deswegen seinen Beinamen “Kaiser.”. Hier ist Kaiser Ryou!” Während im Stadium die ganzen Weiblichen Fans von Ryou schriegen, als dieser hinter den Rauchschwaden zum Vorschein kam, jubelten auch seine Fans in der Duellakademie. Und das waren alle, bis auf Shiori. Manjoume wirkte beleidigt.

“Was finden die nur alle an dem.”, maulte er.

Nach dem Kaiser Ryou angesagt worden war, war es an der Zeit das Edo in Erscheinung trat.

“31 Profi-Duelle und bis jetzt unbesiegt. Hier ist der Weltberühmte Profi-Duellant Edo Phoenix!”

Und unter dem Gekreische seines Fanblocks trat Edo aus dem Nebelrauch hervor. Shiori hielt den Atem an.

Sie liebte diesen Anblick. Edo wenn er im Rampenlicht stand. Das grelle Licht, das seine Silbergrauen Haare zum Glänzen brachte und diese Stahlblauen Augen erleuchtete. Ja. Da wurde sie schwach. Doch bei all den Ryou Fans in der Aula war sie, was ihren geheimen Favoriten betraf lieber Still.

Noch hatte das Duell nicht begonnen und die beiden Kontrahenten starrten sich gegenseitig an.

“31 Profi-Duelle und bis jetzt ungeschlagen?”, lächelte Ryou.

“Keine schlechte Leistung für ein Kind.”

“Vielen Dank Sempai(1)!” , antwortete Edo in einer mehr oder weniger vor Sarkasmus Tiefender Tonart und grinste gehässig.

Dafür fing er sich einen finsternen Blick von Kaiser Ryou ein.

“Nun denn. Genug geredet”, meinte Edo.

“Duell!”

“Ich fang an!”, begann er.

“Ich rufe Elementarheld Avian im Angriffsmodus!” Nicht nur Ryou, nein, auch den Studenten der Akademie blieb die Spucke weg. Hatte er eben gerade tatsächlich Avian gerufen, den normalerweise bis jetzt immer nur Juudai gespielt hatte?

Kaiser Ryou war fassungslos.

“Das gibt’s doch nicht?!”

Edo lächelte wieder süffisant.

“Doch. Ich spiele ebenfalls ein Elementarhelden Deck. So wie Yuuki Juudai.”

Auch Juudai war erstaunt.

“Das ist sein wahres Deck? Elementarhelden? So wie bei mir.”

“Ich spiele zwei Karten verdeckt und beende meinen Zug”, brachte Edo seinen Zug noch zu Ende.

In der Duellakademie ging ein allgemeines Raunen der Erstauntheit durch die Reihen. Alle, wirklich alle konnten es nicht fassen. Nur Shiori war Edos Deck nicht ganz unbekannt.

//Das ist echt unglaublich!//, ging es dem Duell-Kaiser durch den Kopf.

“Ich bin dran. Ich beschwöre Cyber Drache im Angriffsmodus. Durch seine besondere Fähigkeit kann ich ihn als Spezialbeschwörung aus meiner Hand beschwören wenn

mein Gegner ein Monster auf dem Feld hat und ich nicht.", erklärte Ryou als er an der Reihe war.

"Los Cyber Drache! Greif Avian an!"

Edo lächelte. "Nicht so schnell! Ich aktiviere meine Falle! Entkräftigungsschild! Dadurch annulliere ich deinen Angriff und die Angriffspunkte deines Cyber Drachen werden meinen Lebenspunkten gutgeschrieben."

Ryou jedoch spielte eine Zauberkarte die es ihm erlaubte eine Falle direkt aus der Hand zu aktivieren.

"Ich spiele Trap Jammer. Dadurch wird deine Falle wirkungslos."

Doch Edo konterte. "Dann spiele ich auch meine Fallenkarte. Trap Jammer. Dadurch löst sich die Wirkung deiner Falle auf"

Tja. Da konnte Ryou auch nichts mehr machen.

Seine Falle hatte nichts genutzt. Edo bekam trotzdem die 2100 Angriffspunkte von Kaiser Ryos Cyber Drachen seinen Lebenspunkten gutgeschrieben.

Die gesamten Studenten konnten es nicht glauben. Ihr großer Duell-Kaiser wurde tatsächlich von diesem Edo Phoenix fertig gemacht. Shiori hielt lieber weiterhin den Mund und starrte zufrieden den Bildschirm an. Kaiser Ryou tat ihr schon ein wenig leid, aber sie war nun einmal Edo-Fan.

Nun war Edo wieder an der Reihe.

"Ich rufe Topf der Gier und wie du sicher weißt Sempai, kann ich jetzt zwei Karten ziehen. Nun spiele ich die Zauberkarte Fusion und Fusioniere Avian mit Burstinatrix und erhalte so Elementarheld Phoenix Enforcer!"

Ein Getuschel und Geflüster ging durch die Reihen der Akademie- Studenten.

"WAS?! Phoenix Enforcer?!" Juudai war sichtlich verwirrt.

"Wenn man Burstinatrix und Avian fusioniert kommt doch eigentlich Elementarheld Flammenflügelmann dabei raus!", rief Shou verwirrt.

Manjome verdrehte die Augen und blickte zu Misawa. "Erklär du es ihm."

"Wenn man Avian und Burstinatrix fusionieren lässt kann man entweder Flammenflügelmann oder Phoenix Enforcer rufen."

"Jetzt echt?!", rief Juudai. Manjome beugte sich zu ihm runter.

"Bist du blöd oder was? Sag bloß du als Elementarhelden Spieler hast das nicht gewusst?!"

"Nein! Aber jetzt weiß ich es." Juudai grinste.

"Muss ich mir merken."

"Du bist doch echt blöd!"

"Na überrascht... Sempai...", sagte Edo und grinste wieder gehässig.

"Los Phoenix Enforcer! Greif den Cyber Drachen an."

Es gab einen kurzen Knall und aus Kaiser Ryous Cyber Drachen war ein Haufen Cyber Schrott geworden.

"Da du dich sicher wunderst warum mein Phoenix Enforcer nicht auch zerstört worden ist obwohl er die gleichen Angriffspunkte wie dein kleiner Drache besitzt, erläutere ich dir mal seinen Effekt, dieser besagt nämlich das der Phoenix Enforcer nicht im Kampf zerstört werden kann.", sagte Edo und grinste Ryou gehässig an.

Langsam aber sicher wurde es dem Kaiser zu viel.

Nicht nur das dieses Kind von Profi-Duellant ihn als aufzog und sich über ihn lustig machte, nein, wenn das so weiterging würde seine Karriere als Profi auf dem Spiel stehen.

Aber er würde nicht Verlierern nicht er, Marufuji Ryou, der ehemalige Kaiser der Duellakademie.

"Ich spiele noch eine Karte verdeckt und beende meinen Zug", endete Edo

Nun war wieder Ryou am Zug.

"Ich bin dran und ich spiele ebenfalls Topf der Gier. Als nächstes Spiele ich die Zauberkarte Kraftbündnis und vereinige die zwei Cyber Drachen von meiner Hand zum Cyber-Zwillings-Drachen und durch den Effekt von Kraftbündnis verdoppeln sich seine Angriffspunkte von 2800 auf 5600!", mit diesem Gigant von Monster griff er Edos Phoenix Enforcer an. Dieser konnte zwar nicht im Kampf zerstört werden aber Edos Lebenspunkte sanken dennoch von 6100 auf 2600 und durch seinen besonderen Effekt konnte der Zwillingsdrache gleich noch mal angreifen.

Shiori kniff die Augen zusammen. Sie konnte es nicht glauben. Ihr Edo konnte doch nicht verlieren. Doch die Aussage des Kommentators ließ sie ihre Augen wieder öffnen.

"Das ist wirklich unglaublich meine Damen und Herren. Edo Phoenix steht noch!" Shiori atmete erleichtert auf. Ihr Edo hatte noch nicht verloren.

Mickrige 100 Lebenspunkte hatte er nur noch, aber er stand noch.

Aber nicht nur Shiori auch alle anderen in der Aula fragten sich wie das möglich war. Eigentlich hätte Edo doch verlieren müssen.

Edo grinste hämisch und Kaiser Ryou war geschockt.

"Wie- wie ist das möglich?"

"Ganz einfach. Eine Karte ist eben immer schneller als das Auge und als du mich angegriffen hast hab ich meine Falle Elementaraufladung gespielt und dadurch für jeden Elementarhelden auf meiner Seite des Spielfeldes 1000 Lebenspunkte dazu bekommen.", wieder erschien dieses Grinsen auf seinem Gesicht.

"Tja, und jetzt wo dein Angriff dir nicht geholfen hat mich zu besiegen tritt die unschöne Nebenwirkung von Kraftbündnis in Kraft. Also verabschiede dich schon mal von 2800 Lebenspunkten."

Die Nebenwirkung von Kraftbündnis.

Kaiser Ryou musste mit der ursprünglichen Angriffspunktzahl seines Cyber-Zwillings-Drachen an seinen Lebenspunkten zahlen. Gerade mal 1200 hatte er noch. Und nun war der Silberhaarige Profi-Duellant wieder am Zug.

"Ich rufe Sparkman im Angriffsmodus und statte ihn mit der Zauberkarte Sparkpistole aus!" Danach spielte Edo eine weitere Zauberkarte (hab vergessen wie die noch mal hieß), die es ihm ermöglichte jedes Mal wenn sich die Kampfposition des gegnerischen Monsters änderte, eine Karte zu ziehen.

Durch Sparkpistole war dies eine perfekte Kombination.

"Nun zwingen ich deinen Cyber-Zwillings-Drachen erstmal in den Verteidigungsmodus und darf eine schöne Karten ziehen." wieder huschte ein gemeines Grinsen über Edos

Gesicht.

“Und weil das gerade so schön war benutze ich noch ein mal den Effekt von Sparkpistole. Dein Drache geht zurück in den Angriffsmodus und ich bekomme eine weitere Karte. Na war das zu schnell für dich Sempai?”, spottete er.

“Dann zeig ich dir den Trick eben noch mal. Cyber-Zwillings-Drache in den Verteidigungsmodus...”

Kaiser Ryou konnte nicht glauben was da geschah. Er wurde regelrecht von diesem Edo Phoenix verarscht und langsam aber sich fingen auch schon die Zuschauer im Stadion an zu Lachen. Irgendwo sagte ein kleines Mädchen zu seiner Mutter sogar: “Guck mal Mama, der Drache kann Kunststücke.”

Das war zu viel für den ehemaligen Duell-Kaiser. Edo Phoenix machte ihn zum Gespött der Leute.

Shiori konnte verstehen warum ihre Mitschüler sich aufregten. Auch sie war der Ansicht das Edo mal wieder es etwas übertrieb. Aber sie war es gewohnt von ihm. Dazu hatte sie einfach schon zu viele Duelle von ihm im Fernseh gesehen. Und irgendwie machten ihn diese ganze unverschämte Art und diese Coolness auch anziehend. Zumindest für Shiori. Sie konnte Misawa der zwei Reihen unter ihr saß schimpfen hören.

“Eines weiß ich jetzt mit Sicherheit. Ich mag den Kerl nicht.” Shiori nahms ihm nicht übel, verstand jedoch nicht wie man ihren Edo nicht mögen konnte.

“Nun ist aber Schluss mit der Vorstellung!”, begann Edo wieder.

“Ich spiele Fusion und verschmelze nun Sparkman mit Elementarheld Phoenix Enforcer und erhalte somit den Elementarhelden Shining Phoenix Enforcer.

Und durch seine besondere Fähigkeit erhält er für jeden Elementarhelden auf meinem Friedhof 300 zusätzliche Angriffspunkte!” Das waren am Ende 3700. Durch Shining Phoenix Enfocers Angriff war Ryous Cyber-Zwillings-Drache Geschichte. Dann spielte Edo noch eine Karte verdeckt.

Nun war der Kaiser wieder dran. Erst spielte er Fusion und danach die Zauberkarte Kybernetische Fusion(2). In dem er Lebenspunkte bezahlte (Da sein Drache im Verteidigungsmodus war hat er keine LP verloren als dieser zerstört worden ist), es blieben ihm nur noch 600 übrig, konnte er seine drei Cyber Drachen vom Friedhof zurückholen und beschwor so sein Mächtigstes Monster. Den Cyber-End-Drachen mit 4000 Angriffspunkten. Dann ließ Kaiser Ryou ihn Angreifen.

//Jetzt ist es vorbei, jetzt ist alles aus.//, dachte Shiori nur und schluckte. Doch sie irrte sich.

“Hast du nicht was vergessen... Sempai”, grinste Edo.

“Also echt. Ich dachte du würdest besser aufpassen.”

Zu spät hatte Kaiser Ryou die verdeckte Karte bemerkt.

Eine Falle!

“Ich aktiviere meine Falle! Zerstörung des Schicksals. Jetzt ziehe ich 5 Karten und alle Karten wandern auf den Friedhof. Also auch Elementarheld Clayman, Bladeede, Wildheart und Bubbleman. Dadurch bekommt mein Shining Phoenix Enforcer einen weiteren Powerschub!”. Nun hatte dieser 4900 Angriffspunkte.

“Was?!”, rief Kaiser Ryou nur.

Jetzt hatte er wirklich verloren, das wurde ihm bewusst. Er hatte Edo unterschätzt und dadurch seine eigene Niederlage heraufbeschworen.

Edo griff an und das Duell war zu Ende.

Nicht nur im Kaiba-Dom, nein, auch in der Akademie herrschte Sprachlosigkeit. Der große Kaiser Ryou hatte tatsächlich verloren.

Alle waren geschockt, nur Shiori jubilierte innerlich auch wenn ihr Ryou sehr leid tat.

Niedergeschlagen sank der einstige Akademie Kaiser auf die Knie.

“Wie- wie konnte ich nur verlieren.?”, murmelte er.

“Ganz einfach. Niemand kann seinem Schicksal entgehen.”, antwortete Edo nur. Ryou blickte auf. Den Satz hatte er doch schon mal gehört, aber das konnte doch nicht?!...

“Das ist doch nicht möglich... du... du bist der Dämon?!“

Doch eine Antwort darauf bekam er nicht mehr. Edo hatte sich schon umgedreht und verschwand lächelnd.

In der Akademie herrschte Schweigen.

“Onii-san...”, flüsterte Shou betrübt.

“Der Kaiser hat verloren...”

Allen war irgendwie zum heulen zumute, nur Shiori hätte am liebsten eine Party gefeiert, so glücklich war sie. Aber andererseits taten ihr auch ihre Freunde leid. Vor allem der kleine Shou.

“Er hat also tatsächlich verloren, der große Kaiser Marufuji Ryou...”, murmelte Mitsuki, die von einem Baum aus sich das Duell durch das Aula Fenster angesehen hatte. Sie zündete sich eine Zigarette an und blickte noch mal durchs Fenster.

“Da hast du dir echt was ausgesucht Shiori-chan.

Dieser Edo Phoenix... ein Gesicht wie ein Engel und doch so hinterlistig... was für ein Teufelskerl...”

Sie sprang mit wehenden schwarzen Haaren und wehendem schwarzen Mantel vom Baum

Und verschwand in der Dunkelheit...

So nun möchte ich noch etwas klären zu (1)

Also im japanischen Original hatte Edo Kaiser Ryo (Zane) nicht als Opa sondern als Sempai bezeichnet was eine Anrede für ältere Schüler beziehungsweise ältere Arbeitskollegen ist. Allerdings hatt er das in einem so spöttischen Ton übergebracht das man sofort gemerkt hat, das er keinerlei Respekt vor Kaiser Ryo hat.

Zu (2) Ich bin mir nicht mehr ganz so sicher ob die Karte wirklich Kybernetische Fusion hieß, also gomen wenns falsch wahr. Jemand der sich noch dran erinnert kann mir ja sagen obs die richtige Karte war oder nicht. >.<